

KREUZ
GEMEINDE

WIEBLINGEN

Evangelische Kreuzgemeinde Heidelberg - Wieblingen

GEMEINDE GRUSS

02/2018

Juni bis August 2018

Ausgabe 192



Wer sich im Sommer über die Sonne freut, trägt sie im Winter in seinem Herzen.

Unterwegs

Der Sommer kommt – und mit ihm die Pläne, wo es hingehen soll: für einen Ausflug, für ein Wochenende oder für die Ferien. Die einen freuen sich auf sonnige Tage im Schwimmbad, die anderen planen die Wanderung in den Bergen. Mancher sucht den Puls einer Großstadt. Das Wasser vor mir – die Weite der Täler unter mir – das dichte Leben um mich herum: All das verändert meinen Blick. Ich trete einen Schritt zurück, sehe, worüber ich mich freue in meinem Alltag und was schwerfällt. Manches Ziel kann ich mit etwas Abstand klarer fassen. Manche Enge weitet sich.



© jutta rotter / PIXELIO,
www.pixelio.de

„Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir“. Für den Verfasser des Hebräerbriefs gehört das Unterwegssein zum Christsein dazu: Wir suchen nach Heimat, aber können uns nicht dauerhaft einrichten. Es gibt noch mehr zu erleben, etwas steht noch aus.

Ich wünsche uns allen lange und erfüllte Sommertage. Und ich bin gespannt, was wir dann zuhause entdecken – in der Familie und auch in der Gemeinde. Ich glaube, da wird spürbar, wovon der Hebräerbrief erzählt: Auch zu Hause sind wir unterwegs. Zwar ist alles vertraut, aber wir gehen Wege, wir treffen Entscheidungen und wir stecken uns Ziele. Manchmal muss ich den Blickwinkel ändern, um das überhaupt wahrzunehmen. Dafür braucht es aber gar keine große Reise. Manchmal hilft schon: Mich beim Essen einmal auf den anderen Stuhl setzen, auf den, auf dem ich sonst nie sitze. Den Garten einmal von der Picknickdecke aus ansehen statt mit der Hacke in der Hand. Oder das Sitzkissen auf die Treppenstufen draußen legen und abwarten, wer mich vor meiner Haustür zum ersten Mal grüßt. Mitten im Alltag entstehen neue Aussichten.



Insofern – ob Sie in zuhause bleiben oder wegfahren:

Eine schöne Sommerzeit Ihnen und gute Reise!

Ihre

Verena Schäfers

PfarrerIn

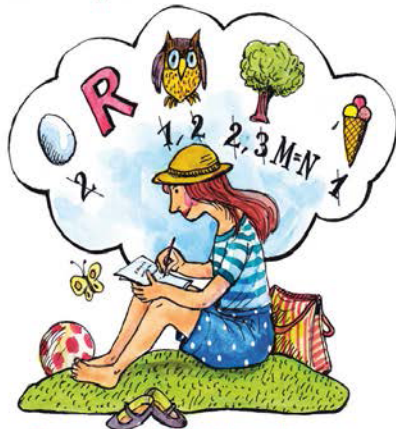


Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus gegen Mobbing

Jesus wendet sich Außenseitern zu, egal, was andere denken. Zachäus der Zöllner ist so einer. Geizig, hartherzig und unbeliebt. Und ausgerechnet bei ihm möchte Jesus zu Gast sein! Die anderen verstehen Jesus nicht, wo doch niemand Zachäus mag. Aber Zachäus freut sich: Er hatte bis jetzt keine Freunde. Durch Jesus entdeckt er sein gutes Herz. Mehr dazu findest du bei **Lukas 19,1–10.**



Was erzählt Emilia in ihrem Brief aus dem Urlaub?

Sonnentalphabet

Ein Spieler nach dem anderen nennt Dinge, Lebewesen oder Pflanzen, auf die die Sonne scheint: immer schön nach dem Alphabet! »Die Sonne scheint auf den Apfelbaum.« – »Die Sonne scheint auf den Ball.« Und so weiter durch das Abc.



Dein Fußball

Bastle dir einen einfachen Ball: aus Alufolie und einem alten Fahrradschlauch! Forme eine große, feste Kugel aus Alufolie. Schneide von dem Fahrradschlauch Ringe ab, die etwa



einen halben Zentimeter breit sind. Spanne die Schlauchringe kreuz und quer auf den Ball, bis er die richtige Größe hat.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Ratselaufklärung: Erlebnis



Einführung von Pfarrerin Dr. Verena Schlarb

Das war ein besonderer Palmsonntag für unsere Kreuzgemeinde. Zu der ungewohnten Uhrzeit um 17:00 Uhr fand der Festgottesdienst zur Einführung unserer neuen Pfarrerin, Dr. Verena Schlarb, statt. Die Vorfreude stand allen buchstäblich ins Gesicht geschrieben. So viele strahlende Mienen erlebt man selten beim Einzug in eine Kirche. Eine sehr gut gefüllte Kreuzkirche, eine sicherlich gespannte wie auch erwartungsfreudige Familie unserer Pfarrerin, ihr Freundeskreis, dem teilweise selbst die Anreise aus London nicht zu weit war, die musikalischen Gruppen unserer Gemeinde, Cross OverChor, PosaunenChor wie auch Kinderchöre, die auf verschiedenste Art und Weise einen bunten Strauß klangvoller Willkommensgrüße überbrachten und eine Dekanin, Dr. Marlene Schwöbel-Hug, die es sich nicht nehmen ließ, trotz eines Handicaps mit Krücken „bewaffnet“ unsere neue Pfarrerin selbst in ihr Amt einzuführen, dokumentierten die Bedeutung dieses Tages.

Einen herrlichen Beitrag zum Einführungsgottesdienst leistete auch die Sonne, die die Kreuzkirche in wunderbares Licht und Farben tauchte.

Beim nachfolgenden Sektempfang wurde Frau Schlarb mit vielfältigen Grüßen und



mit weit geöffneten Armen in der Gemeinde willkommen geheißen, sei es durch die Schuldekanin Dr. Beate Großklaus, Pfarrer Johannes Brandt von unserer katholischen Schwestergemeinde St. Bartholomäus, Petra Erl, Schulpfarrerin der benachbarten Elisabeth-von-Thaddenschule, Antje Spellig, Rektorin der Fröbel-Grundschule, Pia Moog und Martin Mühlstädt von den evangelischen Kinder-

tageseinrichtungen oder Sabine Wacker vom Stadtteilverein.

Daneben blieb noch ausreichend Zeit, mit unserer neuen Pfarrerin den ersten kleinen Plausch zu führen.

Der Ältestenkreis bedankt sich an dieser Stelle noch einmal herzlich bei Familie Schlarb, die den Sekt zur Verfügung gestellt hat, sowie bei allen Helfern und Mitwirkenden, die der Einführung diesen gelungenen Rahmen gegeben haben.

Schließen möchte ich mit einem Zitat aus dem Newsletter der evangelischen Kirche in Heidelberg:

„Ein schöner Start für Dr. Verena Schlarb und für die Kreuzgemeinde.

Auf eine gesegnete Zusammenarbeit.“



Aus dem Ältestenkreis



So viel Zeit muss sein, ...

... um herzlich Dankeschön zu sagen. Dankeschön für all die Unterstützung, die unsere Gemeinde in den Monaten der Vakanz erfahren hat.

Da sind so viele Dinge, die selbstverständlich erscheinen, die es aber doch nicht sind.

Da bereitet Michaela Deichl als scheidende Pfarrerin einen Gottesdienstplan vor, der uns bis zum Jahreswechsel bringt, da ist eine Pfarrerin Birgit Wasserbäch, die - zusätzlich zu ihren originären Aufgaben - die Vakanzvertretung in der Kreuzgemeinde übernimmt und an vielen Stellen präsent, tatkräftig und hilfsbereit in Erscheinung tritt, ebenso ein Philip Orschitt, der als Stadtjugendreferent des evangelischen Kinder- und Jugendwerks Heidelberg Verantwortung für den Konfirmandenunterricht, ebenfalls als Zusatzaufgabe, übernimmt. Da ist eine Dekanin, Dr. Marlene Schwöbel-Hug, die das Bewerbungsverfahren kooperativ und zeitlich stringent vorantreibt, da sind all die Pfarrerinnen und Pfarrer, Prädikantinnen und Prädikanten, die in den Monaten September bis März die Gottesdienste mit uns feiern, da verbringt unsere Pfarramtssekretärin, Petra Rink, einige Stunden mehr im Dienste der Gemeinde in ihrem Büro und da sind all die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter in der Gemeinde, die durch die berühmte „Schippe mehr“ dazu beitragen, dass die Kreuzgemeinde in ihren Strukturen intakt und mit großer Vorfriede unserer neuen Pfarrerin, Dr. Verena Schlarb, anvertraut werden kann. **DANKE.**

Neue Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Ab dem **1. Juni** ändern sich die Öffnungszeiten des Pfarrbüros. Die Sekretariatsstunden bleiben die gleichen, wir haben uns aber entschieden die Öffnungszeiten zu konzentrieren. Dabei geht es um genau dies: um Konzentration – und ein zusammenhängenderes Arbeiten in den beiden Büros im Pfarrhaus.

Montag	15:00 Uhr - 17:00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	10:00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Achtung Baustelle!

Kurzerhand in eine Baustelle verwandelt wurde unsere schöne Kirche. Und das auch noch mitten im Konfirmationsgottesdienst! Unerhört.



19 Jugendliche haben am 6. Mai ja gesagt zu Gott und seiner Kirche. Grund genug, zu fragen, was wir ausbauen sollen und wo die Jugendlichen unsere Baustellen sehen. All denjenigen ein herzliches Dankeschön, die mitgebaut haben auf der Konfi-Baustelle: unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden, Johannes Balbach, der die Konfi-Combo begleitet hat, dem PosaunenChor und allen, die den Gottesdienst mit vorbereitet und die das Anspiel bzw. die Fürbitten mitgestaltet haben. Ein großer Dank geht besonders an den Stadtjugendreferenten Philip Orschitt. Er hat die Gruppe das Jahr über begleitet und war ihnen ein toller Baustellenleiter. Wir sind sehr dankbar für sein Engagement und für seine Liebe zur Konfigruppe!



Unseren Konfirmierten wünschen wir von Herzen gutes Gelingen auf den Baustellen ihres Lebens und freuen uns, wenn sie auch bei uns mit anpacken.

Verena Schlarb, für den Ältestenkreis

Unter weitem Himmel



Den Luftballon fliegen lassen oder festhalten?

Was loslassen hilft, darum ging es beim Christi Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Grenzhof: Weil Abschiede doch oft etwas Trauriges sind, aber Himmelfahrt ja ein fröhliches Fest ist. Ein Dankeschön dem PosaunenChor, allen, die mit vorbereitet haben, und den Kindern vom Grenzhof fürs Lesen. Trotz Schlechtwetteraussichten haben sich viele auf den Weg gemacht – und wurden mit gutem Wetter belohnt.

Da berühren sich Himmel und Erde...

PS: Manch einer wird sich schmunzelnd an die Abkündigungen erinnern. Dabei ist leider ein Fehler passiert. Die Kollekte war nicht für die Jugendarbeit, sondern für den PosaunenChor bestimmt. Da der PosaunenChor wieder wunderschön gespielt hat, gehen wir davon aus, dass auch dafür gespendet worden wäre – und bleiben beim ursprünglichen Kollektenzweck.

Verena Schlarb





Ferienspaß 2018

Mitarbeiter*innen gesucht!

**Kontakt:
Konstanze Nicklas**

0172 7252134

konny@ephys.de

26.07.-10.08.

Anfang der Sommerferien findet der Ferienspaß, unsere Stadtranderholung für Kinder statt.

Wir suchen Verstärkung!

Zu gewinnen gibt es die Zusammenarbeit in einem tollen Team, ein Taschengeld und jede Menge Erfahrungen!

„Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Kindergottesdienst-Team gesucht!

Wer möchte uns bei der Vorbereitung der Kindergottesdienste unterstützen?

Wir bereiten im Moment **1x pro Monat** im Team den Kindergottesdienst vor und treffen uns dazu an einem Abend bei einer von uns. Theologische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, sondern nur gute Ideen und Spaß daran, mit den Kindern Gottesdienst zu feiern.

Bei Interesse bitte melden bei Wiebke Schilling (wiebke.schilling@gmx.net) oder im Pfarramt.

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2018/2019

Donnerstag, 28. Juni 2018 um 19:30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus, Mannheimer Str. 252

Anmelden können sich alle, die
 am 30. Juni mindestens 13 Jahre alt sind oder
 gerade die 7. Klasse besuchen.

In den 8. Klassen wird der Mittwochnachmittag von den Schulen für den Konfirmandenunterricht frei gehalten.

Ausnahmen für die Anmeldung können besprochen werden.

Bitte mitbringen:

Taufbescheinigung im Stammbuch oder Taufurkunde.

Auch wer noch nicht getauft ist, kann sich anmelden und wird dann in der Konfirmandenzeit getauft.

Es werden noch **persönliche Einladungen** verschickt. Sollte jemand keine erhalten (manchmal sind bei uns nicht alle Daten vollständig vorhanden), bitte im Pfarramt melden.

Und zum Vormerken:

Die Konfirmation 2019 wird am 19. Mai sein.



Der CrossOverChor feiert 5. Geburtstag!

Am 13. April 2013 folgten rund 25 Sängerinnen und Sänger dem Aufruf unseres Kantors Johannes Balbach zur Gründung des Kreuzgemeinde-Thadden-Chors. Sie stammten aus dem ehemaligen Lehrer-Eltern-Schüler-Chor der Thaddenschule, der ehemaligen Kantorei der Kreuzgemeinde Wieblingen sowie interessierten Neulingen. Der so zusammengewürfelte Chor verstand sich zunächst als Projektchor, der sowohl weltliche als auch geistliche Programme einstudierte, um den unterschiedlichsten Neigungen Rechnung zu tragen. Gelebt werden in ihm Kooperationen mit den bereits vorhandenen Ensembles, wie den Bläsern der Kreuzgemeinde, dem Schulorchester oder der musikalischen Jugendarbeit der Kreuzgemeinde, um gemeinsame Konzerte zu gestalten, eine möglichst breite Zielgruppe anzusprechen und die vorhandenen Potentiale zu bündeln.

Als Gründungsmitglied und „Neuling“ konnte ich mir es nicht vorstellen, langfristig einem Chor anzugehören. Dies änderte sich allerdings, als Johannes Balbach uns mit der „Gospelmesse“ die Freude am Gesang im Chor vermittelte und mit viel Geschick erfahrene Chorsängerinnen und -sänger mit den Neuen zu einem Chor formte.



Von vielen Kirchenchören hört man, dass sie wegen Nachwuchsmangels und Überalterung der Sänger ans Aufgeben denken. So nicht in Wieblingen. Es kommen regelmäßig Neue dazu, der Chor hat sich in den 5 Jahren verdreifacht und an Überalterung ist nicht zu denken. Nachdem ich wegen Wegzug aus dem Ältestenkreis ausgeschieden bin, werde ich künftig auch nicht mehr dem Chor angehören. Ich möchte Johannes Balbach anlässlich des 5. Geburtstags des Chores – bestimmt auch im Namen der anderen Sängerinnen und Sänger – zu seiner großartigen Leistung gratulieren. Er hat aus dem Gründungschor einen großartigen Klangkörper geformt und schaffte es, dass wir mit Freude an die Proben und die teils grandiosen Konzerte im Zusammenwirken mit der Thaddenschule zurückdenken. Mit dem Chor ist das kirchliche und kulturelle Leben in Wieblingen wesentlich bereichert worden – Danke.

Wolfgang Gnant

Spatzenchor, Kinderkantorei und Blockflötenkreise

Der Spatzenchor und die Kinderkantorei sind zusammengewachsen, eine singstarke Chorgemeinschaft, mit der ich viele neue Lieder einstudieren kann. Die neuen Drittklässler konnten ab September in die Kinderkantorei aufgenommen werden, in den Spatzenchor kamen wieder viele neue Kinder, vor allem Zweitklässler, die auch die Kunst des Blockflötenspiels erlernen wollen. Zeiten der Veränderung und des Neubeginns.

Im Vordergrund meiner Arbeit im Spatzenchor stehen die Ausbildung der Kinderstimme, Spiellieder um die Sprachentwicklung zu fördern, immer verbunden mit viel Bewegung und Spaß. Erste Mehrstimmigkeit wird beim Kanonsingen geübt. Manche Kinder sind noch dabei, ihre Stimme zu entdecken, wir „verwandeln uns in Katzen oder Wölfe“, die herzerreißend miauen oder jaulen, fahren „Rutschbahn“ mit der Stimme oder spielen Flüsterpost mit einem bestimmten Ton, der leise weitergegeben wird.

Um die Umstellung vom Spatzenchor in die Kinderkantorei weiterhin zu erleichtern, hat nach wie vor jedes Kind einen „Paten oder eine Patin“, die die jüngeren Kinder unterstützen. Die Paten sind ältere Kinder, die schon länger in der Kinderkantorei singen. Sie helfen beim Lesen der Noten und auch durch kräftiges Mitsingen beim Erarbeiten der neuen Literatur. Das Liedgut ist oft komplizierter als im Spatzenchor, auch anderssprachige Texte werden erarbeitet, Zwei- und Dreistimmigkeit geübt und die Probenzeit ist länger.

Hier steht - wie im Spatzenchor - vor allem Stimmbildung auf meinem Plan, buntes Liedgut auch aus anderen Ländern, alte und neue Volkslieder, Schlager und Lieder aus verschiedenen Kindermusicals. Das Mitwirken bei den Gottesdiensten ist selbstverständlich und somit ist auch der Umgang mit dem EG, dem evangelischen Gesangbuch, ein regelmäßiger Bestandteil unserer Probenarbeit. So singen wir in der Frühlings- und Sommerzeit vorwiegend fröhliche Lieder, die die Schöpfung preisen und unsere Dankbarkeit zum Inhalt haben. Die Gespräche über Texte und das Textverständnis, die Reflexion über das Gesungene sind mir ein Anliegen und haben einen wichtigen Stellenwert in der Probenarbeit.

Mit dem Ergebnis der fortlaufenden Proben bin ich zufrieden, der Spatzenchor, die Kinderkantorei und die Young Voices bestehen aus stabilen Gruppen singfreudiger Kinder und Jugendlicher.

Interessierte Eltern nutzen die Möglichkeit, telefonisch, per Email oder vor bzw. nach den Proben Fragen zu stellen, sich gegenseitig kennenzulernen und auszutauschen. Inhaltlich informieren wir gerne über unsere Arbeit, über den Förderverein Wieblin-

ger Konzerte, können dabei neue aktive Mitglieder begrüßen und zu den attraktiven Veranstaltungen einladen.

Dabei bin ich sehr froh, dass unsere Elternvertreterin und Kirchenälteste Frau Adelheid Ewald meistens anwesend ist und die Fragen direkt beantworten kann.

Neue Young Voices

Seit Beginn des neuen Schuljahres 2017/2018 gibt es wieder eine kleine Gruppe singfreudiger Jugendlicher, die aus der Kinderkantorei entwachsen und gerne anspruchsvollere Literatur singen wollen. Am ersten Advent hatte die Gruppe mit „Behold the Star“ ihren ersten Soloauftritt.

Rückblick



Vorwiegend weltliche Lieder erarbeiteten wir mit allen Chören für einen Auftritt der Kinder bei einer Veranstaltung von Sunucraft, einem Heidelberger Verein, der sich für interkulturelle Zusammenarbeit und speziell für Kinder in Afrika einsetzt.

Am Samstag, 10. März um 16:00 Uhr gestalteten wir mit Trommelspielern und Kindern einer Ballettschule ein gemeinsames Fest, zu dem „Sunucraft e.V.“ alle Interessierten eingeladen hatte. Abwechslungsreiche musikalische Einlagen

der Kinderchöre, eine internationale Kindermodenschau und Trommelsessions wurden dem Publikum geboten. Die Kinderchöre wurden unterstützt von der ehemaligen und „zukünftigen“ Elternband, von Simone Soldner-Löschner, Klaus Soldner und Johanna Rodegast. Durch deren fantasievolle Arrangements waren die Kinder wieder einmal optimal unterstützt und begleitet, an dieser Stelle herzlichen Dank für die Treue und das Engagement unserer Band.

In der Pause wurde für das leibliche Wohl gesorgt.

Eltern, Gemeindemitglieder und Freunde waren der Einladung gefolgt, Frau Katzenberger-Ruf von der RNZ verfasste den Zeitungsartikel. Es war ein fröhliches Fest mit vielen Kindern und Jugendlichen, das wir gerne in einem der nächsten Jahre wiederholen möchten.



Die „pfarrerinnenlose Zeit“ hatten wir mit den Kinderchören und den Young Voices gut überbrückt, freuten uns dennoch sehr auf den Einführungsgottesdienst von Pfarrerin Dr. Verena Schlarb

am Nachmittag des Palmsonntag.

Wir hatten für diesen feierlichen Anlass seit Jahresbeginn geistliche Lieder und auch ein von vielen sehr geliebtes Lied „Schau auf die Welt“ von John Rutter eingeübt. Dieses Lied stellt einen direkten Bezug zu England her, dem Land, in dem Frau Dr. Schlarb zuletzt gearbeitet hatte. Es wurde zur Feier des 70. Jubiläums des Council for the Protection of Rural England (CPRE) uraufgeführt und spricht die Kinder und mich in Text und Melodie unmittelbar an. Ein Hymnus auf Gottes wunderbare Schöpfung, im Vordergrund stehen der Dank und die Freude, die im engagierten Gesang der Kinder und Jugendlichen zu spüren war. Johannes Balbach hat uns virtuos begleitet, das weiß ich sehr zu schätzen, weil ich mich so ganz auf die Kinder konzentrieren konnte. Ich war froh, dass trotz Beginn der Osterferien viele Kinder mitwirken konnten. So wurde der besondere Gottesdienst von Jung und Alt gefeiert und mitgestaltet. Den Wechsel zwischen CrossOver, PosaunenChor, Gemeinde und Kinderchören beim Singen und Musizieren fand ich wieder wunderbar abwechslungsreich und vielfältig, immer wieder erfreue ich mich an dieser Klangvielfalt.

Ausblick

Im Mittelpunkt unserer Arbeit in den nächsten Wochen stehen die Vorbereitung eines neuen Musicals für Kinder und Jugendliche, das wir im Herbst zur Aufführung bringen wollen und die Mitgestaltung des Taufenirnergottesdienstes mit Pfarrerin Dr. Verena Schlarb am **1. Juli 2018 um 10:00 Uhr** in der Kreuzkirche.



Junge Instrumentalisten stellen sich vor
am **Samstag, 23. Juni 2018 um 11:00 Uhr.**

Der Eintritt zu diesem Konzert, das der Förderverein speziell für ein junges Publikum anbietet, ist frei.

Um eine Spende wird gebeten.

Eine Aufnahme in den Spatzenchor, in die Kinderkantorei oder zu den Young Voices ist nach persönlicher Absprache mit mir möglich, Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Seit dem 15. September 2017 findet um 14:15 Uhr der neue **Anfängerkurs für Sopranblockflöten** statt. Fünf ZweitklässlerInnen nehmen teil und sind nach wie vor eifrig dabei Töne zu lernen und Lieder einzustudieren. Kinder ab dem 2. Schuljahr, die gerne singen und spielen, eventuell schon Blockflöte spielen, sind eingeladen, daran teilzunehmen.

Die fortgeschrittenen Spielerinnen und Spieler treffen sich um 15:45 Uhr, die Älteren unterstützen die Jüngeren, eine tolle Gruppe bestehend aus vier jüngeren und zwei älteren SpielerInnen.

Auch im **Blockflötenspielkreis für Fortgeschrittene** ist eine Teilnahme nach Absprache mit mir jederzeit möglich.

Spatzenchor

freitags 15:00 Uhr – 15:45 Uhr

Vorschulkinder nach Absprache und Kinder der ersten und zweiten Klasse

Kinderkantorei

freitags 16:30 Uhr – 17:30 Uhr

Kinder ab der dritten Klasse

Young Voices

freitags 17:00 Uhr – 18:00 Uhr

Jugendliche ab dem 5. Schuljahr

Interessierte Sänger und Sängerinnen sind bei uns herzlich willkommen.

Kathrin Kirn-Rodegast

Juni

Sonntag, 03.06.2018

11:00 Uhr Gottesdienst und KiGo
Prädikantin Niroomand
 Ökumen. Kirchencafé
 EINE-Welt-Waren

Sonntag, 10.06.2018

09:00 Uhr Grenzhof-Gottesdienst
Pfarrerin Dr. Schlarb

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Pfarrerin Dr. Schlarb
 Kirchencafé

Sonntag, 17.06.2018

10:00 Uhr Gottesdienst
 mit Abendmahl (Intinctio)
Pfarrerin Dr. Schlarb
 Kirchencafé
 EINE-Welt-Waren

Sonntag, 24.06.2018

10:00 Uhr Gottesdienst
Prädikant Dr. Block
 Kirchencafé

Juli

Sonntag, 01.07.2018

11:00 Uhr Tauferinnerungsgottesdienst
 - für Groß und Klein -
 mit Taufe
 Mitwirkung: Kinderchöre
Pfarrerin Dr. Schlarb und Team
 Kirchencafé
 EINE-Welt-Waren

Sonntag, 08.07.2018

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
 beim Neckarfest
 Mitwirkung: PosaunenChor
Pfarrerin Dr. Schlarb
Pastoralreferentin Becker

Sonntag, 15.07.2018

10:00 Uhr Gottesdienst
 mit Abendmahl (Intinctio)
Pfarrerin Dr. Schlarb
 Kirchencafé
 EINE-Welt-Waren

Sonntag, 22.07.2018

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Dr. Schlarb
 Kirchencafé

Sonntag, 29.07.2018

10:00 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Niroomand
 Kirchencafé

Hinweis für Hörgeschädigte :

Die Kreuzkirche ist im Mittelschiff mit einer Induktionsschleife ausgestattet.



Hörgeschädigte, die ein Hörgerät tragen, können mit der Einstellung „T“ an ihrem Hörgerät den Gottesdienst klar und störungsfrei verfolgen.

Diese Funktion muss vom Hörgeräteakustiker frei geschaltet werden.

--- Änderungen

Termine und Gottesdienste

August

Sonntag, 05.08.2018

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Dr. Schlarb

Sonntag, 12.08.2018

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Dr. Schlarb

Sonntag, 19.08.2018

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Gäßner

Sonntag, 26.08.2018

10:00 Uhr Gottesdienst
Prädikant Dr. Block



gen vorbehalten ---

Aus dem geistlichen Leben der Thaddenschule

Spätestens seit letztem Jahr, dem großen Jahr der 1250-Jahrfeier Wieblingens, ist uns der Text des Wieblinger Liedes noch im Ohr „...Alte Scheunen sind verschwunden, auch die Mühle mahlt nicht mehr. Doch im Schlosspark steht noch immer die Kapelle altersschwer...“



Unsere Kapelle ist für die Thaddenschule der zentrale Ort, an dem das christliche Profil der Thaddenschule seine größte Anziehungskraft entfaltet. Hier finden jede Woche drei Morgenandachten statt. Dienstags und Freitags feiern jeweils zwei fünfte bzw. zwei sechste Klassen Andacht zu den Themen des Kirchenjahres wie Advent, Ostern & Pfingsten, aber auch zu allgemeinen christlichen Themen wie Achtsamkeit und Nächstenliebe, zum Umgang mit Trauer, Tod & Verzweiflung.

Schulpfarrerinnen Petra Erl und Schulkantor Johannes Balbach gestalten gemeinsam jede dieser Andachten mit viel Gesang und Mitwirkung der Kinder und führen sie so schrittweise heran, dann ab der 7. Klasse mittwochs als Klassengemeinschaft eigene Andachten zu gestalten zu selbstgewählten Themen wie z.B. Rassismus, Ökumene, Umgang mit Homosexualität, Wunder, Schöpfung u.v.m..

Darüber hinaus feiern wir große Gottesdienste zur Passion, zu Weihnachten sowie zum Schuljahresbeginn und -abschluss meist in der Kreuzkirche, da wir als vollständige Schulgemeinde mit ca. 950 Schülerinnen und Schülern, Kolleginnen und Kollegen unsere kleine Kapelle doch geringfügig überfordern würden.

Der Umgang und das Verhalten in liturgischen Räumen schafft bei den Schülerinnen und Schülern eine wachsende Achtsamkeit für ihre Umgebung auf dem Weg zu einem guten Miteinander. Vielen öffnet es einen Zugang zu einem ganz individuellen Glaubensweg. So wie die Fünftklässler in der Kreuzkirche feierlich an der Thaddenschule aufgenommen werden und dann ihr ganzes Schulleben immer wieder in der Kapelle zusammenkommen, so werden die Abiturienten vor der Zeugnisübergabe in der Kapelle mit einem Dankgottesdienst verabschiedet und so schließt sich dann der Kreis. Fragt man ehemalige Schüler nach ihren präsentesten und positivsten Erinnerungen, so folgt meist nach dem Park und dem Mozarella-Brötchen der Thaddaria die Kapelle.

Montags finden regelmäßig Taizé-Gottesdienste in der Kapelle statt und in der Konzertreihe „Musik zwischen den Türmen“ wird die Kapelle zunehmend wunderbarer Schauplatz abwechslungsreicher Besetzungen in der einmaligen Atmosphäre der ältesten Kirche Heidelbergs nach St. Vitus in Handschuhsheim.

Wir möchten Sie herzlich einladen, einmal zu unseren Mittwochsandachten vorbeizuschauen. Sie finden jeden Mittwoch um 7:50 bis 8:30 Uhr statt. Lassen Sie sich überraschen von dem theologischen und liturgischen Potential der Jugendlichen auf ihrer Suche nach eigenen Glaubenswegen und elementaren Fragestellungen des gemeinsamen Lebens in dieser globalen und so pluralistischen Welt.

Es grüßt herzlich,

Petra Erl & Johannes Balbach





Aus dem Förderverein Wieblinger Konzerte e.V.

Seit Januar 2018 hat im Förderverein der neue Vorstand die Arbeit aufgenommen und ist mit der Organisation der neuen Konzertreihe „Musik zwischen den Türmen“ bestens beschäftigt!

Hier sehen Sie unseren neuen Vorstand:



(von links nach rechts)

Heike Argstatter, Johannes Balbach, Adelheid Ewald, Kathrin Kirn-Rodegast,
Gabriele Hürster, Csaba Asboth, Thomas Centner (1. Vorsitzender)
und Ute Neureuther (nicht auf dem Bild).

Um bei Veranstaltungen noch besser für die Ziele des Vereins werben zu können, wurden jetzt ein Banner und neue Beitrittspostkarten gestaltet und erstmals beim Konzert der Edinger-Chöre erfolgreich eingesetzt (siehe Bild). Jannis Argstatter half fleißig beim Verteilen der Postkarten.



Neben der Organisation und Durchführungen von kulturellen Veranstaltungen unterstützt der Verein auch Neuanschaffungen rund um die Kreuzgemeinde. So finanzierte der Förderverein jetzt einen neuen Heizparavent für die Steinmeyer-Lenter-Orgel der Kreuzkirche (siehe Bild), da die bisher eingesetzten „Nierengrills“ aus gesundheits- und brandschutztechnischen Gründen nicht länger „brennen“ durften. Die Kreuzkirche hat vor

einigen Jahren die „Winterkirche“ in den Wintermonaten eingeführt, um die enormen Energiekosten für das Heizen der Kirche einzusparen. Kantor Johannes Balbach muss allerdings auch in diesen Monaten Schülern weiterhin Orgelunterricht erteilen können, was bei Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt sicher nicht zu seinen Lieblingsaufgaben zählt. Doch mit diesem neuartigen Infrarotflächen-Heizparavent wird punktuell um den Orgelspieltisch herum ein angenehmes Mikroklima geschaffen, welches gleichzeitig energiesparend erzeugt wird. Viele Übestunden an der Orgel dürften nun ohne Zwiebschichten und Frostbeulen stattfinden. Wir wünschen gutes Gelingen!

Herzliche Grüße aus dem Förderverein Wieblinger Konzerte e.V.,

Thomas Centner, 1. Vorsitzender

In unserer neuen Konzertreihe „**Musik zwischen den Türmen**“ durften wir zuletzt zwei höchst unterschiedliche Konzerte veranstalten:



Im Februar waren Martin & Burkhardt Engel vom Cantaton Theater Erbach zu Gast mit einem **Literarischen Klavierkonzert** auf allerhöchsten Niveau. Unser wunderschöner Yamaha-Flügel wurde von Martin Engel, einem von Geburt an Blinden pianistischen Ausnahmetalent wohl so schön gespielt wie nie zuvor. Die Mischung aus großen Klavierwerken von Liszt, Chopin und Debussy und der Rezipitation von Originalbriefen von Heinrich

Heine war ein einmaliges Erlebnis in unserem Gemeindehaus. Bedauerlich nur, dass so viele Menschen sich dieses Konzerthighlight haben entgehen lassen.

Rappelvoll dagegen war die Kreuzkirche beim Konzert der „**Edinger Chöre**“ unter der Leitung von Dietrich Edinger am Sonntag, den 15. April. Der Chor präsentierte ein mitreißendes Zweistundenprogramm unter dem Titel „**Top of the world**“, wobei ca. 25 Stücke, meist in Medleys arrangiert, aus Gospel- & Popklassikern erklangen. Besonders beeindruckend war die Leistung des Chores, der das komplette Programm auswendig zum Besten gab. Jeanette Friedrich war die Solisten des Abends.

Ein Benefizkonzert für unseren Förderverein Wieblingen Konzerte e. V. hätte es eigentlich sein sollen. Allerdings waren die Unkosten für den Chor, die Solisten und die Technik so hoch, dass trotz gutem Besuch am Ende nichts für den Förderverein übrig blieb.

Dennoch war es ein rauschender Konzertabend und eine gelungene Veranstaltung und die Konzertbesucher verließen äußerst beschwingt die Kreuzkirche.



An dieser Stelle möchten wir zu den letzten 2 Veranstaltungen vor der Sommerpause einladen:

Am Freitag, den 15.06.18 lädt ab 19:30 Uhr das Kollegium der Thaddesschule zur Konzernacht in die Schlosskapelle Wieblingen ein. Dass Musiklehrer ein Instrument beherrschen, ist nicht weiter überraschend und sollte auch nicht anders sein. Dass Naturwissenschafts- und Sprachenlehrer aber exzellente Musiker sind in ihrer Freizeit, das ahnen wohl die Wenigsten. Wir haben uns dieses Jahr entschieden, alle verborgenen Begabungen herauszukitzeln und Ihnen an diesem Abend zu präsentieren! Freuen Sie sich auf einen lauen Konzertabend bei freiem Eintritt und einem Schlückchen Sekt rund um die Kapelle.



Die Halbzeit markiert 2018 unser **Rock im Kirchgarten** eine Woche später am **Samstag, den 23. Juni ab 19:00 Uhr** (Einlass) im Kirchgarten in der Kreuzstraße. Damit werden wir unserem Konzertmotto „Musik zwischen den Türmen“ vollkommen gerecht! Die den Wieblingern wohlbekannte Band **„Sunny and the Jokebox“** spielt ab 20:00 ein fetziges Programm, der Förderverein lädt ein zum Verweilen bei **Guinness vom Fass** und allerlei Leckereien. **Der Eintritt beträgt 8 € und Karten gibt es nur an der Abendkasse.** Wir freuen uns auf Sie und einen lauen Sommerabend! Eine Vorschau auf die geplanten Konzerte im zweiten Halbjahr und alle aktuellen Informationen zu der Konzertreihe und dem jeweiligen Kartenverkauf erhalten Sie unter unserer neuen Homepage www.musik-zwischen-den-tuermen.de!

Für den Förderverein Wieblingler Konzerte e.V. grüßt herzlich,

Johannes Balbach,

künstlerische Leitung der „Musik zwischen den Türmen“

Musik zwischen den Türmen in Wieblingen



Freitag, 15. Juni 2018 ab 19:30 Uhr Schlosskapelle Wieblingen:

Konzertnacht des Thaddenkollegiums

Eintritt frei



Samstag, 23. Juni 2018 ab 19:00 Uhr im Pfarrgarten Ev. Kreuzkirche:

Rock im Kirchengarten mit Bunny and The Jokebox

Eintritt 8€ (Einheitspreis) nur an der Abendkasse

Infos zu Konzerten und Kartenvorverkauf unter

www.musik-zwischen-den-tuermen.de

©2018 E. Bock, Weibling

Evangelische Kirche in der Diözese Mainz
**wiebling
konzerte**



weißt du wieviel Sternlein stehen?

Herzliche Einladung zum

Tauferinnerungsgottesdienst
am 1. Juli 2018, 11:00 Uhr
in der Kreuzkirche

mit dem Kinderchor

für Große und Kleine, die sich gerne an ihre Taufe
erinnern lassen

wer mag, kann die eigene Taufkerze mitbringen

Alles Liebe zur Taufe



Sammlung „Woche der Diakonie“ 2018

„Raum für Gutes“ - Diakonie
Woche der Diakonie
16. Juni – 24. Juni 2018

Es herrscht Raumnot in unserem Land. Auf vielen Arten. Zu wenig bezahlbarer Wohnraum. Kaum Gelegenheiten für ältere Menschen oder Menschen mit geringem Einkommen, ihr Leben nach ihren eigenen Bedürfnissen und Interessen zu gestalten. Zu wenig Möglichkeiten einander zu begegnen und sich zusammenzutun. Kaum Schutzraum, die eigenen Schwäche zuzugestehen. Die Enge von Sachzwängen und aussichtslosen Situationen. Mauern, Begrenzungen, geschlossene Türen, versperrte Wege, Einbahnstraßen.



Die Diakonie bietet Raum, in dem Gutes geschehen kann: In den etwa 1.900 Angeboten vom Seniorenheim bis zum Treff für Menschen mit psychischer Erkrankung, vom Arbeitslosenprojekt bis zur Kindertagesstätte, von der Bahnhofsmmission bis zum Mehrgenerationenhaus, von der Sozialstation bis zur Schwangerschaftskonfliktberatung, von der Jugendhilfeeinrichtung bis zur Wohngemeinschaft für Menschen mit Behinderung. Die mehr als 25.000 haupt- und 12.000 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie in Baden wissen, was sie zu tun haben und vor allem auch, warum sie es tun. Sie bieten Schutzräume, zeigen Spielräume, schaffen Lebensräume, eröffnen Gestaltungsräume, bewahren Freiräume. Durch sie entsteht Raum zur Begegnung. Raum für Austausch. Raum für Neues... Raum für Gutes.

In diesem Jahr werden durch unsere Sammlung besonders Projekte unterstützt, die die Begegnung zwischen Menschen fördern, Einsamkeit durchbrechen und die Chancen zu einem selbstbestimmten Leben fördern.

Bitte schaffen Sie mit Ihrer Spende Raum für Gutes. Auch bei Ihnen vor Ort und in der Region! Denn 20 Prozent Ihrer Spende bleibt in Ihrer Gemeinde für ihre eigenen diakonischen Aufgaben. Und weitere 30 Prozent erhält das Diakonische Werk Ihres Kirchenbezirks. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mehr Informationen unter: www.diakonie-baden.de
oder bei: Volker Erbacher, Pfr., erbacher@diakonie-baden.de



03.06.2018 Kindergottesdienst
01.07.2018 Gottesdienst mit Taferinnerung
für Groß und Klein,
auch für Kigo-Kinder



Es wurden getauft:



Es wurden bestattet:



Musikgruppen in der Gemeinde

CrossOverWieblingen (Kreuzgemeinde- Thadden-Chor)

Kantor **Johannes Balbach**
E-Mail: mail@johannes-balbach.de

Tel. 06221 7273145

Mittwoch 20:00 - 22:00 Uhr Gemeindehaus

Musikalische Jugendarbeit

Kathrin Kirn-Rodegast

Tel. 06221 840416

Freitag 14:15 - 15:00 Uhr Flötenanfänger
15:00 - 15:45 Uhr Spatzenchor
(Vorschulkinder+1./2. Klasse)
15:45 - 16:30 Uhr Fortgeschrittenenspielkreis
16:30 - 17:30 Uhr Kinderkantorei (ab 3. Klasse)
17:00 - 18:00 Uhr Young Voices (ab 5. Klasse)

PosaunenChor

Chorleiter **Csaba Asboth**

E-Mail über: kreuzgemeinde@ekihd.de Tel. 06221 836689

Obfrau **Petra Rink**
E-Mail: Rink.Petra@t-online.de

Tel. 06221 7505596

Montag 19:30 - 21:30 Uhr

Jungbläserausbildung nach Vereinbarung

<http://www.posaunenchor-wieblingen.de>

Förderverein

Wieblinger Konzerte e.V.

1. Vorsitzender: Thomas Centner
Email: Center@wieblinger-konzerte.de
2. Vorsitzende: Heike Argstatter
Email: Argstatter@wieblinger-konzerte.de
Beiträge: Ute Neureuther
Email: Neureuther@wieblinger-konzerte.de
Bankverbindung: Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE57 6725 0020 0000 9087 46
SWIFT-BiC: SOLADES1HDB
(BLZ 672 500 20 Konto-Nr. 908 746)

Bildnachweis

Fotos: Mitglieder aus dem Ältestenkreis oder aus der Gemeinde.

Gruppen und Einrichtungen

Besuchsdienstkreis nach Vereinbarung **PfarrerIn Dr. Verena Schlarb** Tel. 06221 836689

Cross-Dancers Wieblingen Donnerstag **Lucia und Wolfgang Gnant** Tel. 0160 99138082
19:30 – 21:15 Uhr Musikraum

Diakonieverein 1. Vorsitzende **PfarrerIn Dr. Verena Schlarb** Tel. 06221 836689
Beiträge **Traute Werner** Tel. 06221 834704

EINE-Welt-Waren Verkauf Foyer Kreuzkirche **Familie Liebler** Tel. 06221 739581
EINE-Welt Gruppe
siehe Gottesdienstplan

Ev. Diakoniestation Tel. 06221 4379299
Ambulante Pflege – Hilfe, die ins Haus kommt! Fax 06221 4379289
An der Tiefburg 4, 69121 Heidelberg

Kindergärten
Kunterbunt Viernheimer Weg 4 **Martin Mühlstädt**, Leitung Tel. 06221 836134
E-Mail: Kita.Kreuzgemeinde-nord@ekihd.de
Montag bis Freitag 7:30 - 16:30 Uhr

Haus für Kinder Mannheimer Str. 225 **Pia Moog**, Leitung Tel. 06221 833531
E-Mail: Kita.Kreuzgemeinde-mitte@ekihd.de
Montag bis Freitag 7:00 - 14:00 Uhr (Verlängerte Öffnungszeit)
Montag bis Freitag 7:00 - 16:30 Uhr (Ganztagsbetreuung)

Fischerhaus Montag bis Freitag 8:00 - 14:30 Uhr (Kleinkindgruppe)

Krabbelgruppe **Barbara Reinhard** Tel. 0173 921 311 7
Mütter mit Kindern
Bei Interesse bitte melden!

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Wallstr. 27a Tel. 06221 4352650
Heide Müller, Ute Neureuther,
Agnes Petschan, Annerose Schmalz
Montag 10:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr
und/oder sprechen Sie auf den Anrufbeantworter

Patchwork Gruppe **Regina Gebhardt** Tel 06221 830180
4. Dienstag 18:00 Uhr

Schaukasten

Ute Neureuther

Tel. 06221 834293

Dieser Gemeindegruss ist für Sie kostenlos.
Über eine Spende würden wir uns sehr freuen.

Vielen Dank!

Betreff: „Gemeindegruss“
BLZ 672 900 00
Konto-Nr. 303 155 02
Bank: Heidelberger Volksbank
IBAN: DE65 6729 0000 0030 3155 02
BIC: GENODE61HD1



Besuchen Sie auch unsere Homepage:
<http://kreuzgemeinde-wieblingen.de>

Hinweis für Hörgeschädigte :

Die Kreuzkirche ist im Mittelschiff mit einer Induktionsschleife ausgestattet.



Hörgeschädigte, die ein Hörgerät tragen, können mit der Einstellung „T“ an ihrem Hörgerät den Gottesdienst klar und störungsfrei verfolgen.

Diese Funktion muss vom Hörgeräteakustiker frei geschaltet werden.

Der **GEMEINDEGRUSS** wird von der Evangelischen Kreuzgemeinde HD-Wieblingen herausgegeben.

Redaktion und Layout: W. Pollich, P. Rink, N. Ruch und T. Werner,
Kreuzstraße 6, 69123 Heidelberg

E-Mail: Wolfgang.Pollich@t-online.de

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Herstellung: CITY-DRUCK HEIDELBERG gedruckt auf Lumi Silk 135 g/qm Papier,
Ökologische Forstbewirtschaftung, PEFC zertifiziert



Redaktionsschluss für Nr. 193 bereits am
Donnerstag 12. Juli 2018

<i>Kontakte</i>	<i>Anschrift</i>	<i>Telefon / Fax / Email</i>
Kreuzkirche	Mannheimer Straße 254 (Ecke Kreuzstraße)	
Pfarrbüro Sekretärin Öffnungszeiten	Kreuzstraße 6 69123 Heidelberg Petra Rink Montag von 15:00 bis 17:00 Uhr Mittwoch und Freitag jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr	Tel. 06221 836689 Fax: 06221 839597 Kreuzgemeinde@ekihd.de 
Pfarrerin	Dr. Verena Schlarb	Tel. 06221 836689 Fax: 06221 839597 verena.schlarb@ekihd.de
Vorsitzender des Ältestenkreises	Kai Neureuther	Tel. 06221 839033 Kai. Neureuther@web.de
Ev. Gemeindehaus	Mannheimer Straße 252 69123 Heidelberg	Tel. 06221 840688
Bankverbindung	Heidelberger Volksbank Spendenkonto für Diakonie und Brot für die Welt	IBAN: DE65 6729 0000 0030 3155 02 BIC: GENODE61HD1 IBAN: DE90 6729 0000 0030 3155 37 BIC: GENODE61HD1
Homepage	http://kreuzgemeinde-wieblingen.de	
Zuständig für die Homepage	Wolfgang Pollich	wolfgang.pollich@t-online.de